☰





ELLEN MEIKSINS WOOD 2015-11-05

DER URSPRUNG DES KAPITALISMUS/ MODERNE UND POSTMODERNE

ECONOFICTION, LEXICON CAPITAL, CAPITALISM, POSTMODERN

Wenige Fragen der Geschichte haben so viele aktuelle politische Implikationen wie die scheinbar so einfache: Wie ist der Kapitalismus entstanden? In dieser erhellenden Arbeit widerlegt Ellen Meiksins Wood die meisten vorhandenen Darstellungen über den Ursprung des Kapitalismus, denen es nicht gelingt, die spezifi schen Eigenschaften des Kapitalismus als Gesellschaft ssystem zu erkennen, und die ihn statt dessen als Höhepunkt einer natürlichen menschlichen Neigung zum Handel erscheinen lassen. Aber nur mit einem richti gen Verständnis der Anfänge des Kapitalismus, so Wood, können wir uns die Möglichkeit seines Endes vorstellen.

Ellen Meiksins Wood beginnt ihre Erforschung der Ursprünge des Kapitalismus mit einer Untersuchung der Ursprünge des Kapitalismus mit einer Untersuchung der klassischen Denker von Adam Smith bis hin zu Max Weber, um dann die großen marxisti schen Debatt en zwischen Autoren wie Paul Sweezy, Maurice Dobb, Robert Brenner, Perry Anderson und E. P. Thompson zu erkunden. In ihrer eigenen Darstellung der agrarischen Ursprünge des Kapitalismus stellt sie schließlich die Verbindung des Kapitalismus mit Städten, die Gleichsetzung von »kapitalisti sch« mit »bürgerlich« und die von diesen Annahmen abgeleiteten Konzepti onen von Moderne und Postmoderne infrage.

LAIKAtheorie Band 55
232 Seiten / € 28 / ISBN 978-3-942281-67-6

Leseprobe hier: Leseprobe_EMW_NON

Info:Wood_Ursprung Kapitalismus_PI

← PREVIOUS NEXT →

META

CONTACT
FORCE-INC/MILLE PLATEAUX
IMPRESSUM
DATENSCHUTZERKLÄRUNG

TAXONOMY

CATEGORIES
TAGS
AUTHORS
ALL INPUT

SOCIAL

FACEBOOK
INSTAGRAM
TWITTER